

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

282 (15.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

1878.

Nr. 282.

Dienstag den 15. Oktober

Wissenschaftliche Vorträge für Damen

8.7. unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise. Mittwoch und Samstag Nachmittag von 3—5 Uhr in der Aula der höheren Töchterschule (Kreuzstraße).

Beginn der Vorträge: Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 3 Uhr. Programme und Einzeichnungslisten in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Groß. landwirthschaftliche Winterschule Karlsruhe.

31. Der Unterricht beginnt am Dienstag den 5. November d. J. und schließt Mitte März. Das Schulgeld beträgt 10 M. und wird unbemittelten Schülern erlassen. Die Schüler erhalten auf Verlangen Kost und Wohnung in der Anstalt zum Selbstkostenpreis.

Der Vorstand.
P. Gsell.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Güterbahnhof in die Wohnungen bezw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

- a. Für Eilgüter: Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg per 50 kg 15 Pf.
 - b. Für gewöhnliche Güter: Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg per 50 kg 10 Pf.
 - c. Für zollpflichtige Eil- und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt zur Erhebung: Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.
- 50 kg überschreitende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet.
- Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslöcher zu geführt und können die Aufträge hiezu in die in der Zollhalle befindliche Lade der Eisenbahn-Güterbestätterei eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beforgung von Wagenladungen von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Eisenbahn-Güterbestätterei und den Empfängern bezw. Versendern überlassen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums sind zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abzuholen sind, Kasten angebracht:

- 1. am Eingang zum Bahutelegraphenbureau im Personenbahnhof
- 2. am Eingang zur Kunstschule, Stephaniensstraße 80 und 82,
- 3. Dörr, Akademiestraße 25,
- 4. Erb, Spitalstraße 32,
- 5. Freig, Schützenstraße 50,
- 6. Grimm, Langestraße 36,
- 7. Hehn, Bähringerstraße 1,
- 8. Herlan, Langestraße 100,
- 9. Hör, Sophienstraße 45,
- 10. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,
- 11. Klee, Seminarstraße 9,
- 12. Klein, Luisestraße 37,
- 13. Krappf, Kreuzstraße 8,
- 14. Kösch, Langestraße 122,
- 15. Malzacher, Langestraße 145,
- 16. Merkle, Langestraße 150,
- 17. Noth, Langestraße 243,
- 18. Salzer, Langestraße 69,
- 19. Schwaab, Amalienstraße 19,
- 20. Seiler, Erbprinzenstraße 29,
- 21. Spohn, Birkel 24.

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt täglich Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Dabei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß die Eisenbahn-Güterbestätterei als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallsige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Lieferung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist und daß nur die dem Herrn Güterexpeditor Schullin übertragene Eisenbahn-Güterbestätterei dieses amtliche Institut ist.

Karlsruhe, im Oktober 1878.

Groß. Bahnamt.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Die Ausstellung von Lehrlingsarbeiten findet vom 15. bis incl. 31. Oktober d. J. in Groß. Landes-Gewerbehalle statt und laden wir zu deren Besuch ergebenst ein.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1878.

Der Vorstand.

Fabrikversteigerung.

Aus Auftrag werden

Dienstag den 15. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Linkenheimerstraße Nr. 9 (im Gasthaus zum Mohren, Eingang Stephaniensstraße), im 2. Stock, nachbeschriebene Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

- 1 Causeuse, 1 Herrenschreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Chaise-longue, 1 gepolsterter Leisstuhl, 1 runder Zulegtisch, 1 Spieltisch, 1 Klavierstuhl, Bettladen mit und ohne Rost, Koffhaarmatrasen, Bettwerk, Spiegel, Vogelkästle, 1 Tafel- und 1 Kaffee-Service, Porzellan- und Glasachen, verschiedene Tische, Stühle, Schäfte, 1 Anrichte, 1 eiserner Herd, 1 Nähmaschine und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Rintheim. Bauarbeit-Vergebung.

21. Zur Vergebung der Arbeiten zum Neubau einer Kleinkinderschule in Rintheim haben wir auf Freitag den 18. d. M., Nachmittags 5 Uhr, Termin anberaumt, wo Bedingungen, Plan und Kostenanschläge bei dem Herrn Bürgermeister eingesehen werden können.

Es sind veranschlagt:
die Maurer- und Steinhauerarbeit zu M. 3085,05,
" Zimmerarbeit " 891,26,
" Schreinerarbeit " 268,78,
" Glaserarbeit " 148,80,
" Schlosser- und Schmiedarbeit " 206,00,
" Blechenerarbeit " 122,28,
" Anstreicherarbeit " 92,05.

Die Offerten sind versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, an obenbezeichnete Stelle vor dem Termin einzureichen.

Rintheim, den 14. Oktober 1878.

Der Vorstand des Comites.
Erb, Bürgermeister.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am Freitag den 18. Oktober l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse der Werkführer Johann Georg Stäuble Gehörte dahier gehörige, in der Steinstraße dahier unter Nr. 9, neben Schlosser Großmann und Metzger Reutlinger gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, Hofraum und aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880 und 1881) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. September 1878.

Groß. Notar:
Dtt.

Fabrik-Versteigerung.

22. Nichterlichen Auftrags zufolge wird aus der Gantmasse des Kaufmanns Stephanus Virsner von hier, in dessen Wohnhaus Herrenstraße 35 gegen sofortige Zahlung versteigert:

a. Dienstag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

- 1 größere Parthie Cigarren in kleineren Abtheilungen, Thee, Zimmt, Erbsen, Maccaroni, Cichorien, Surrogat, Streichhölzchen, Spitz- und Bierforke, Packpapier, Essig, Mohn-, Neys- und Kampenöl, Fischthran, Spiritus, leere Oelfässer und Korbflaschen, leere Wein- und Bierflaschen, 1 Decimalwaage, 1 Delständer, 1 kleine Bräudenwaage, 1 Handkarren, 1 eiserne Gewürzmühle, 1 Kaffeeerster, Säcke, 1 eiserner Flaschenständer und Verschiedenes;

b. Mittwoch den 16. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr,

- 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Schreibpult, 1 Regulateur, 1 gold. Westenkette, silb. Löffel, 1 Taschenuhr, verschiedene Mannskleider, 1 Dienstoffensbett, Kleiderschränke, 1 Amerikanerstuhl, Bilder, Spiegel, Vorlagen und Teppiche, 1 Nähmaschine und sonstige Hausgeräthe.

Falls die Versteigerung am Mittwoch den 16. Oktober Vormittags nicht beendet werden kann, wird solche am gleichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Hagle, Gerichtsvollzieher.

Fabrnißversteigerung.

33. Dienstag den 15. Oktober 1878, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Saale des Gasthauses zum Goldenen Kopf, große Spitalstraße Nr. 49, wegen Wegzug nachstehende Fabrniße versteigert:

- 2 Kommoden, 1 rundes Tischchen, 1 Zulegtisch, 1 zweithüriger Kasten, 1 Bettstätte, 1 kleines Tischchen, 10 Stühle, 3 Nachttischchen, 2 eiserne Bettstätten mit Drahtrost, 1 Amerikanerstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, einige Militärkleider, ca. 20 Bilder in Rahmen, 1 Messingwaage, 5 Vogelkäfige, 1 Bodenteppich u. s. w.; ferner: einige neue Herren-, Damen- und Kinderstiefel,
- wozu mit dem Bemerken hñflichst einladet, daß die Fabrniße noch gut erhalten und die Preise der Stiefel nicht limitirt sind.

B. Kofmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen.

Fabrnißversteigerung.

21. Mittwoch den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung Spitalstraße 49 im Gasthaus zum Goldenen Kopf hier: 2 Gbiffonniere, 1 Gbiffonniere zum Zerlegen, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 2 Waschtische, 2 Küchentische, 2 runde eichene Wirthstische, 12 dazugehörige Bretterstühle, 9 Strohhühle, 1 Kleiderkasten, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 feine complete Bettladen mit Koff, Matrazen und Polstern, 2 Dienstbotenbettladen, mehrere Federbetten, 2 Koffhaarmatrazen, 1 Causeuse (mit Plüsch bezogen), 1 Causeuse mit 3 Halbfauteuils, 1 Causeuse (mit grünem Damast bezogen), 2 Kanapee, 1 Leibstuhl, 1 Saufopffofen und sonst noch viele verschiedene Möbel und andere Gegenstände, wozu einladet

M. Müller, Auktionator.

NB. Brautleute, welche billige Einrichtungen kaufen wollen, wollen die gute Gelegenheit nicht verpassen.

Wfänder-Versteigerung.

83. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Dienstag den 15. d. Mts.:

Werkzeug;

Mittwoch den 16. d. Mts.:

1 Brillantring, eine größere Anzahl goldene und silberne Remontoirs, Anker- und Cylinderröhren, gewöhnliche Uhren, goldene Ketten, Ringe, silberne Gb- und Kaffeelöffel, Opernaläfer zc.;

Donnerstag den 17. d. Mts.:

Matrazen, Deckbetten, Unterbetten, Plümeaur, Kissen, Herren- und Frauenstiefel, Schirme, Zinngeschirr und Blügelisen;

Freitag den 18. d. Mts.:

Buchskin, Leinwand, Shirting, Barchent, 40 Stück Wachsdecken, Kleidungsstücke und Werkzeug;

Montag den 21. d. Mts.:

goldene und silberne Uhren;

Dienstag den 22. d. Mts.:

Bettstüde.

Unsere Sparkasse ist an obigen Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet. Karlsruhe, den 12. Oktober 1878. Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Befügung werden dem Gustav Köhler von hier am

Donnerstag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Expeditionslager des Herrn Gillis, Adlerstraße 17 dahier, gegen baare Zahlung versteigert: 1 Bohrmaschine, 1 eiserne Drehbank mit Schwungrad, 1 Ambos, Schraubstock und sonst verschiedene Schmiedhandwerkgeschirr. Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Gericchtsvollzieher Hügle.

Versteigerung einer vollständigen Einrichtung einer lithographischen Anstalt.

31. In Folge richterlicher Befügung werden aus der Gantmasse der Firma G. Kreuzbauer & Co. dahier am

Montag den 21. Oktober l. J.,

Morgens 9 Uhr anfangend, im Hause Nr. 171 der Langenstraße dahier gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

eine vollständige Einrichtung einer lithographischen Anstalt und Steinbruderei, bestehend in: 1 lithographischen Schnellpresse (Mauzet), 1 einpferdigen Gasmotor mit Wasser- und Gaszuleitung, 3 Handpressen (Sutter), 1 eisernen Hobelschnelmaschine, 1 eisernen Balancier (Etiquettenstanze), circa 250 Stück lithographischen Steinen aller Formate, 2 großen Trockengestellen mit je 50 Stück verschürzten Rahmen, sowie alle sonst noch zum Betrieb einer lithographischen Anstalt und Steinbruderei gehörenden Materialien, Utensilien und Geräte, nebst Papier- und Carton-Vorräthen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügle, Gericchtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

22. Bahnhöfstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller sammt sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

31. Herrenstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 31. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Lindensstraße 9.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 großen, freundlichen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

— Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Kriegstraße 69 ist wegen Verlegung sogleich der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Kriegstraße 113 sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

21. Langestraße 19 ist im 3. Stock, auf die Straße gehend, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung, Gas- und Glasabschluß versehen, nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten, indem dieselbe wegen unerwarteten Todesfalls von den früheren Mietern nicht bezogen werden kann. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 43 ist eine kleinere Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten und ebendasselbst zu erfragen.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- u. Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten.

32. Langestraße 161 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Küche nebst sonstigem Zugehör oder 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

— Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall zc., zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Karl Bregenzer, Langestraße 76.

41. Leopoldstraße 51 (verlängerte) sind im 3. Stock 4 Zimmer mit Küche, Keller, Speicher, Mansarden, Gas- und Wasserleitung sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock desselben Hauses.

* Ritterstraße 14, Seitenbau, ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 10 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus.

32. Ruppurrerstraße 82 sind der 1. und 2. Stock mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 33. Schützenstraße 86 ist der 2. und 3. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

41. Sophienstraße 55, parterre, sind 5 Zimmer mit Mansarden, Speicher, Keller, Antheil am Garten, Gas- und Wasserleitung sofort billig zu vermieten. Näheres verlängerte Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

* Spitalstraße 43 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober oder auch später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Stephanienstraße 67, der Großh. Kunstschule gegenüber, ist sogleich oder auf 23. Oktober eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Wielandstraße, Ecke der Ruppurrerstraße, parterre.

* Werderstraße 16 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Balkon sogleich zu vermieten; die Wohnung ist mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.

* 33. Werderstraße 47 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, 1 tapezierte Mansarde, 2 Keller, Küche mit Wasserleitung, Gas und Glasabschluß, mit schönster Aussicht, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 24 ist im Vorderhause eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am gemeinschaftlichen Wochhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Wilhelmstraße 36 ist eine elegante Wohnung (Vel-Stage), bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Dachzimmer zc. nebst sämtlichem Zugehör, sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

— In Folge von Verlegung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Ruppurrerstraße 82 ist der 1. und 2. Stock mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 22. Eine sehr schöne Wohnung mit 3 Zimmern, auf die Straße gehend, wovon das eine Zimmer fein ausmöblirt ist und auf Verlangen die zwei anderen auch möblirt werden können, sind an einen Herrn oder eine Dame mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* 32. In dem Neubau verlängerte Akademiestraße 73 sind zwei elegante, geräumige, mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehene Wohnungen (zweiter und dritter Stock) von je 6 Zimmern, Alkov, Küche und Speisekammer, sowie sämtlichen übrigen Räumen auf 23. April 1879 zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Akademiestraße 75 im 2. Stock.

* Eine Wohnung im 2. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Schwanenstraße 15.

* Es ist eine sehr schön möblirte Offizierswohnung, bestehend in einem Wohn- und einem Schlafzimmer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Gasabfluß, Mansarde, Keller, Anteil am Trockenspeicher und Waschküchen zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2 a im ersten Stock.

Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen:

westliche Kriegsstraße 115, parterre, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern. Zu erfragen ebendasselbst Nachmittags.

Ladenlokal-Gesuch.

Ein Laden nebst Wohnung in guter Geschäftslage wird für ein rubiges Geschäft auf April gesucht. Offerten unter J. S. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

Für den alleinigen Gebrauch sucht eine Dame eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar zu mieten. Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Langestraße 19 sind sogleich einige möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an solide, junge Herren zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ruppurrerstraße 40 ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Waldhornstraße 28 sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Dienerzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

* Kronenstraße 45 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* Schützenstraße 25 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Langestraße 207, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

4.2. Ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

3.2. Langestraße 124 im Hofe links, ist sofort oder auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße 49 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Fasanenstraße 6, (in der Nähe des Polytechnikums) sind einige schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine sehr schön möblierte Wohnung, bestehend aus einem Wohn- und einem Schlafzimmer, für einen oder zwei Herren zu vermieten.

2.2. Langestraße 137 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 10 im 2. Stock.

Werberstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstöcken, auf den Werberplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* 2.2. Kriegsstraße 26 sind im 2. Stock 1-2 gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine für zwei Herren eingerichtet werden kann, sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

2.2. Langestraße 100 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November an einen Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 34 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten.

* Langestraße 49, gegenüber dem Polytechnikum, sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer an zwei Herren sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* 3.1. Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein kleineres, gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Birkel 13 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße 69, in der Nähe des Polytechnikums, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer um mäßigen Preis auf 1. November zu vermieten.

* Ein elegant möbliertes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken ist zu vermieten: Ruppurrerstraße 40 im 3. Stock.

* Karlsstraße 33 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Zähringerstrasse 19 (Eckhaus), eine Stiege hoch, sind billige möblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen Hirschstr. 34 im 4. Stock.

2.1. Langestraße 122 ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, im 2. Stock, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Hirschstraße 12 sind im Vorderhaus 2 freundliche, ineinandergehende, unmöblierte Parterrezimmer mit Kellerabteilung, sowie eine freundliche Mansarde mit Kochofen auf 1. November zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts im 2. Stock.

* Zwei unmöblierte Zimmer mit Kochofen sind auf den 6. November Viktoriastraße 15 zu vermieten.

* 3.1. Schützenstraße 39, im 2. Stock, ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. November zu vermieten.

Steinstraße 16, im 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit Salon ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 13 im zweiten Stock.

2.1. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller, 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Spitalstraße 30 ist ein gut möbliertes, großes Schlafzimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten; auch ist ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* 2.1. Birkel 19 ist auf 1. November ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Kronenstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 48 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

* Schützenstraße 63 im 3. Stock findet ein Schüler gute vollständige Pension, freundliche Aufnahme und liebevolle, mütterliche Pflege. Auch Nachhilfe in den Schulaufgaben. Nähere Auskunft wird Herr Prälat Doll die Güte haben zu erteilen.

Werkstätte zu vermieten.

Herrenstraße 3 ist eine große Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Eine helle Werkstätte ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 57 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Adlerstraße wird gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter Chiffre E. T. 4 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Spitalstraße 43, im Hinterhaus im 3. Stock, wird eine solide Mitbewohnerin gesucht.

Dienst-Anträge.

* Eine zuverlässige Köchin, welche auch in häuslichen Arbeiten gewandt ist, sowie ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, werden gesucht. Näheres Bismarckstraße 4.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, puken, nähen und etwas kochen kann, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 29.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten, sowie gute Zeugnisse oder sonstige Empfehlungen aufweisen kann, wird sogleich gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig den vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei einer ganz kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 150 im Laden rechts.

* Ein solides, fleißiges Mädchen findet bei gutem Lohne Stelle: Zähringerstraße 26 im 2. Stock.

Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und gute Empfehlungen besitzen, finden sofort Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und sehr gut bügeln kann, wird sogleich als Zimmermädchen gesucht: Birkel 35 links, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, braves Mädchen sucht in einem bessern Hause sogleich eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich im Kochen noch zu vervollkommen. Großer Lohn wird nicht beansprucht, aber gute Behandlung. Näheres Akademiestraße 55.

* Ein Mädchen von festem Alter sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen im Englischen Hof im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, auch in allen übrigen Hausarbeiten gewandt ist, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Schützenstraße 23 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 92.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 26 im 4. Stock.

* Eine tüchtige Köchin sucht sogleich eine Stelle oder zur Aushilfe. Näheres Waldhornstraße 10.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches sehr gut nähen, bügeln und servieren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 16 im 4. Stock.

Ein mit sehr guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen sucht sogleich eine Stelle; dasselbe ist allen Arbeiten ihrer Branche vollständig mächtig. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock rechts.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auch bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Ludwigplatz 61.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, auch Hausarbeiten übernimmt und im Nähen und Bügeln bewandert ist, sowie gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 15 im 4. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Augartenstraße 43 im 1. Stock.

Buchbindergehilfen-Gesuch.
* Zwei tüchtige Gehilfen, welche auch auf Car-
tonnagen arbeiten können, finden Beschäftigung. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Restaurations-Köchin
wird sofort gesucht. Näheres im Placirungs-Büreau
von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Stellen-Anträge.
Für meine Wirthschaft suche ich ein fleißiges
Mädchen, welches sich allen Arbeiten willig unter-
zieht.
Louis Benzinger, zum Goldenen Karpfen.

3.1. Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden
umzugehen weiß, findet Stelle. Näheres Wie-
landtstraße 2 parterre.

Beschäftigungs-Antrag.
3.1. Ein junger Mann mit schöner Handschrift
findet auf einem Bureau dauernde Beschäftigung.
Anmeldungen abzugeben sub A. E. B. 100 im
Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.
* Ein gesitteter, junger Mensch kann sofort in
einer Schlosserei eine Stelle einnehmen bei
Leopold Oberst, Adlerstraße.

Lehrmädchen-Gesuch.
Im Puggeschäft von Jos. Vater, Herren-
straße 32, wird ein Lehrmädchen gesucht.

Stellen-Gesuche.
* 2.1. Eine Herrschaftsköchin, welche gute Zeug-
nisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen
Kleine Herrenstraße 17. — Ebenfalls selbst wird Wäsche
zum Waschen angenommen.

* Eine fleißige Köchlerin sucht sogleich eine
Stelle. Zu erfragen Waldstraße 49 im Hinter-
haus im zweiten Stock.

* **Ein Barbiergehilfe**
sucht auf 1. November eine Stelle, am liebsten
auf ausgehende Kundschaft; derselbe kann auch alle
chirurgischen Verrichtungen versehen. Offerten wolle
man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Beschäftigungsgesuche.
* Eine geübte Näherin empfiehlt sich in allen
vorkommenden Arbeiten in und außer dem Hause.
Näheres Sophienstraße 8 im Hof rechts.

* Ein Mädchen, welches im Nähen, sowie im
Bügeln und Kleiderausbessern gut bewandert ist,
sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung.
Zu erfragen Bahnhofstraße 54 im 4. Stock.

* **Bahnhofstadttheil.** Alle an Herrenkleidern
vorkommenden Aenderungen, sowie Ausbesserungen
werden gut, schön, schnell und äußerst billig be-
sorgt: Müppurstraße 34.

* Ein Frauenzimmer, welches in allen Nähar-
beiten tüchtig ist, sucht Beschäftigung in und
außer dem Hause; auch würde dasselbe in ein Ge-
schäft eintreten, auch zur Stütze der Hausfrau.
Näheres Hirschstraße 18 im 2. Stock des Hinter-
hauses.

Pugmacherin,
eine geübte, empfiehlt sich für kommende Winter-
saison in und außer dem Hause. Näheres Lange-
straße 127 im Laden.

Empfehlung.
* Damen- und Kinderkleider werden nach neuestem
Journal rasch und billig angefertigt: Spitalstr. 26,
parterre, links.

Monatsdienst-Gesuch.
* Eine zuverlässige Frau sucht einen oder zwei
Monatsdienste. Zu erfragen Amalienstraße 43 im
Hintergebäude, ebener Erde.

Verloren.
* Auf der Kriegsstraße oder in den Anlagen
vor dem Mühlburgerthor wurde ein gestrichtes
Tuch von schwarzer Mohairwolle verloren. Ab-
zugeben gegen Belohnung: Wilhelmstraße 13 im
3. Stock.

* Am Sonntag den 13. d. Mts. wurde in der
katholischen Stadtkirche (Kinder Gottesdienst) ein
Verloren-Geldbeutel, enthaltend ein Lehn-Mark-
stück und einige Pfennige, verloren. Der redliche
Finder wolle solchen gegen gute Belohnung bei
Herrn Metzner Birk im kath. Pfarrhause abgeben.

Am Sonntag wurde von einem Arbeiter eine
neugoldene Uhr verloren. Der redliche Finder
wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

6.1. **Zur Stellung**
von Rechnungen, insbesondere Vormund-
schaftsrechnungen,
nimmt ein zuverlässiger und gewandter Ge-
schäftsfertiger stets Aufträge an. Auskunft
ertheilt unter Chiffre W. 23 die Annoncen-
Expedition von Haasenstein & Vogler,
Karlsruhe, Langestraße 136. (K. 27.)

Ein Mädchen vom Lande, welches alle Haus-
arbeiten besorgen, nähen, aber nicht selbststän-
dig kochen kann, sucht Stelle. Näheres unter
Z. 24 bei Haasenstein & Vogler, Lange-
straße 136. (K. 28.)

Verloren:
ein mattgoldenes 2.1.
Medaillon
mit Photographie, am Samstag den 12.
Oktober wahrscheinlich im Zuge von
Karlsruhe nach Pforzheim um 11 Uhr
Bormittags. Abzugeben gegen Belohnung
sub V. 22 in der Annoncen-Expe-
dition von Haasenstein & Vogler,
Karlsruhe, Langestraße 136. (K. 26.)

2.1. Ein noch gut erhaltener, gebrauchter
Herd
wird zu kaufen gesucht.
Gest. Offerten sub A. 25 nimmt entgegen
die Annoncen-Expedition von Haasenstein &
Vogler, Karlsruhe, Langestr. 136. (K. 29.)

Zu verkaufen und zu verpachten:
Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften,
Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter
und angenehmer Lage durch das Agentur- und
Commissionsgeschäft von
Karl Wilhelm Götz,
Langestraße 115.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein noch gut erhaltenes Buffet ist billig zu
verkaufen. Näheres zu erfragen Adlerstraße 11.

* Ein wenig gebrauchter Weidinger Füllosen
mittlerer Größe nebst Zubehör wird billigst verkauft:
Amalienstraße 28 im 2. Stock.

* Ein kupferner Kessel, als Wasch- oder Wurf-
kessel zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen: Schloß-
platz 5 im 3. Stock.

* 2.1. Zu verkaufen: eine Bettlade von Tannen-
holz mit Rost, Seegrasmatratze und Kopfpolster;
ferner ein Viertel Theaterplatz, Sperrfisch, ungerade
Tour. Zu erfragen Werberplatz 37 im 3. Stock.

* 2.1. Ein 1 1/2 Jahre alter Hund (achte Bern-
hardiner Rasse, Männchen) ist zu verkaufen: Ete-
phaniensstraße 19 im Seitenbau.

* Ein Herd, für eine Wirthschaft geeignet, sowie
ein kupferner Waschkessel sind zu verkaufen: Schef-
elstraße 9 b eine Etage hoch.

Zwei kupferne Leimbäßen, dazu die eisernen Was-
serhäfen, 1 kupferne Leimpfanne, 2 Raubbänke
(fast neu), 1 Schreinerhammer, 1 Beihänge, 2
Glaserdiamanten, 1 Regenwasserfaß, 1 doppelläu-
fige Pistole, 1 große Kiste von 8" starkem Holze,
sehr passend für Schreiner, sind zu verkaufen: Ama-
lienstraße 22 im Hinterhaus parterre.

Kauf-Gesuche.
* Ein noch gut erhaltenes Reservoir, 1200 bis
1500 Liter haltend, wird zu kaufen gesucht von
Julius Zink in Mühlburg.

* Eine in gutem Zustande erhaltene oder auch
eine neue Futterschneidmaschine wird zu kaufen
gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 112.

Einige ein- und zweiarmlige Gaslampen zum
Ausziehen werden zu kaufen gesucht: Langestr. 161,
Eingang Ritterstraße.

Ankauf
von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Stiefeln
und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden.
Max Löw, Schwannstraße 23.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise
dafür.
Frau Valfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kleine Herren-
straße 17.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 19,
12.6. Frau Eisele.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,
Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei Herrn
Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof
und Octroierheber Geisendörfer, ver-
längerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
* 63. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschafts-Gesuch.
* Eine kleine, bessere Restauration oder Zapf-
wirthschaft wird sogleich von einem cautionsfähigen
Mann zu pachten gesucht. Offerten beliebe man
unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzu-
geben.

Ein großer Lagerplatz,
wenn möglich im westlichen Stadttheil, am lieb-
sten aber in der Nähe der Bahnhöfe, wird auf
längere Zeit zu pachten gesucht. Offerten nebst
Angabe des Mietzinses und Zeit des Pachtens
bittet man unter Chiffre A. Z. Nr. 22 im Kontor
des Tagblattes abzugeben. 4.4.

Ein Kind,
am liebsten ein größeres, wird unter größter Ver-
schwiegenheit in Pflege genommen, sowie reinliche
und liebevolle Behandlung zugesichert. Näheres
Kronenstraße 6 im 3. Stock.

Englischer Unterricht.
3.2. Eine Engländerin wünscht Unterricht in ihrer
Sprache (Grammatik und Conversation) zu geben.
Näheres durch Frau L. Nicles, Leopoldstraße
49 im 2. Stock.

Privatunterricht
in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet
man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.
* Rechnungen an den verstorbenen Herrn Ge-
neral Wirth wollen binnen 8 Tagen zur Berück-
sichtigung bei den Verlassenschaftsverhandlungen
eingereicht werden bei Fräulein Hermine Wirth
im Commandantenhaus.

Garantirt reinen
alten
Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten ärzt-
lich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Fla-
schen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, Theo-
dor Klingele, Ecke der Schützen- und
Wilhelmstr., Mich. Sirsch, Kreuz-
straße 3, Julius Bodenweber, Ja-
saniensstraße 2, und F. J. Nabm,
Kaufmann in Mühlburg.

Frische Gänseleberpasteten
mit Trüffel, ganz sowie auch im Anschnitt
empfiehlt

August Ritzinger,
Bähringerstraße 106.

Sehr schöne französische

Poularden

je nach Größe von **M. 4 bis 6.50,**
empfiehlt

Haas, Geflügelhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Größte Edelkrebse

aus der Ober, sowie

Garnier- und Suppenkrebse

sind wieder vorrätzig bei

Haas, Fischhandlung,
Hebelstraße 1.

**Rehziemer,
Rehschlegel,
Hasen**

fortwährend vorrätzig bei

Haas, Wildprethandlung,
Hebelstraße 1.

**Frische Schellfische,
sowie feinste Fettbündlinge**

bei

Haas, Fischhandlung,
Hebelstraße 1.

**Aecht westph. Schinken,
Göttinger Knackwürstchen,
Gothaer Cervelats,
Leber- und Thoner Wurst,
ital. Salami zc.**

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

- Salamiwurst,
- Cervelatwurst,
- Zungenwurst,
- Frankfurter Siedewürste,
- Wienerwürste,
- Bratwürste,
- Schweinroulade,
- Frankfurterwurst,
- feine und gewöhnl. Preßwurst

empfiehlt täglich frisch

F. A. Herrmann,
4 Waldstraße 4.

**Teltower Nübchen,
große Marronen u. Kastanien.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fastenbretzel,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbre-
tzelchen empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,
Langestraße 102, Herreustraße 16 und
Blumenstraße 25.

Saug'sches

**Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Fällung
vorrätzig bei**

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 37.



Karlsruher Wasser,
prämirt auf den Weltausstellungen in Wien
und Philadelphia.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Non plus Ultra

einer

feinen Cigarre

à 5 Pfennig

mit eigener Schutzmarke.

Fr. Baumüller.

Petroleum (wasserhell)

per Liter 23 Pfennig, bei Abnahme von
10 Litern billiger.

N. Schnupp,

3.3. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat
gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen
ausgezeichneten schönen Glanz. Erfolg garantiert.
à 1/2 Paquet 1 M., 1/2 Paquet 50 Pf. Europäisches
Verbindungsdepot bei **Th. Brügger, Waldstr. 10**
in Karlsruhe. Depot in Wühlburg bei Herrn
Eduard Gimbel.

Giacé-Handschuhe,

nur Prima-Ziegenleder,
für Herren und Damen

empfehlen

F. Wolff & Sohn.
18.4.

Knopf- und Besatzartikel

in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten
Preisen

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Corsetten

in grau und weiß für Damen und Mäd-
chen in guter Façon zu M. 1.40, M. 2,
M. 2.50 bis M. 3 und M. 4. Waschen
und Reparaturen wird pünktlich besorgt bei **Stahl,**
Hoflieferant, Langestraße 109, gegenüber der neuen
Bierhalle. *2.2.

Meine Agentur

für Handschuh-Färberei und Wäscherei
bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünkt-
liche Ausführung zu.

Albert Simmelheber,
Langestraße 171.

P.S. Ich ersuche meine verehrten Kunden, die
noch von früher Handschuhe bei mir haben, solche
gefälligst abholen zu lassen, da ich nach Ablauf
von zwei Monaten nicht mehr dafür habe.

Dem geehrten Publikum empfiehlt sich der Un-
terzeichnete in Aufertigung von ganzen Zimmer-
einrichtungen und einzelner Möbel in reichstem und
geschmackvollstem Style, sowie in einfacheren Formen.
Reparaturen aller Art werden auf's Prompteste
und Billigste ausgeführt.

C. Siegrist, Bau- und Möbelschreiner,
4.2. Belfortstraße 7.

6.6. **Thermometer** in allen Sorten,
Milch-, Branntwein-, Essig-, Del-
und alle Sorten **Waagen** stets vorrätzig
bei **Alb. Glock & Cie.**

Anzeige.

* Interessante und werthvolle alte Kupferstiche
und Radirungen von vorzüglichen Meistern, wie:
Ostade, Swaneveld, Waterloo, Dujardin, Cal-
lot, Strungo und Anderen, sind zum Verkaufe auf-
gelegt und täglich in der Hof-Musikalienhandlung
von **Alex. Frey** einzusehen.

Gefäße

mit der Aufschrift „**Marinierte Färinge**“ em-
pfehlen

D. Becker,

Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Kanapees,

neue, solid gearbeitete, in allen Größen und Façon-
nen, eine neue Rips-Garnitur, bestehend in einem
Sopha und 6 Stühlen, Mainzer Bettladen mit
Kost, Matrasen und Polstern werden billig abge-
geben bei **F. Gurbörle, Spitalstraße 43.** *3.3.

Kanapees

in verschiedenen Größen und Façons, **Bettstellen,**
Mainzer Façon mit Kost, Matrasen und Polster,
alles gut gearbeitet, sind billig abzugeben bei **W.**
Kirchenslohr, Langestraße 26. *2.2.

Empfehlung.

* Umarbeitungen von Polstermöbeln und Ma-
trassen besorgt schnell und billig **Kaver Kothlund,**
Tabacier, Hirschstraße 14, Hinterhaus.

Das Holz- und Kohlengeschäft

von **H. Bähler, Durlacherthorstraße 3,**
empfiehlt prima **Ruhrfetttschrot** und **Stückkoh-**
len, ebenso kleinacemachtes **forlen** und **buchen**
Brennholz zu billigen Preisen und werden Be-
stellungen schnell und prompt ausgeführt. 4.2.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten
Publikum zur Ausführung von Hafnerarbeiten je-
der Art, sowie im Sehen von Herden und Aus-
mauern derselben, um solchen einen gehörigen Zug
zu verschaffen, im Umsetzen von Porzellanöfen und
eisernen Öfen und Reinigen derselben. Um ge-
neigten Zuspruch bittend, zeichnet achtungsvoll

Karl Köderik, Ofen- u. Herdfeger,
Viktoriastraße 9, Seitenbau, 3. Stod.

Französische Immortellen

in Originalbunden in gelb, feuerroth, weiß,
blau violett, rosa, carmoisin, empfiehlt billigst
die Saamenhandlung von

Gustav Maennig,
2.1. Bähringerstraße 108.

Eucalyptus globulus

(Fieberheilmäume)

sind wieder in schönen, starken Pflanzen vor-
rätzig bei

3.3. **W. Ohmer, Handelsgärtner.**

*2.2. Der **Thyroler Krautschneider Anton**
Tschosen und seine Schwester **Rosa Tschosen**
empfehlen sich im Kraut- und Nübenschnitt.
Bestellungen können gemacht werden bei **Hrn. Zwai-**
dingler, Ecke der Wald- und Blumenstraße, in
den drei Königen, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße,
sowie in der Restauration von **Hrn. Louis Ruf, Bähr-**
ringerstraße 92.

Most-Obst!!

wird Dienstag und Mittwoch in **Durlach** am
Bahnhof ausgeladen, und nimmt Bestellungen hierauf
entgegen, sowie auch auf süßen **Apfelwein,** wel-
cher in Gegenwart der Käufer **Donnerstag** den 17.
d. M. gekeltert wird.

F. Kändler, Bäcker in **Durlach.**

Süßsen Wein
(Zbringer)

empfiehlt

K. Kaiser,
zu den 3 Lilien.

Neue Bierhalle.

Süßer Kaiserstübler ist eingetroffen.
Maier.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei

Friedrich Förderer.

Café May,

Kriegsstr. 89.

empfehlen heute Dienstag **Wellfleisch**, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste. Auch wird über die Straße abgegeben.

Morley, Ch., Kaiser-Gavotte (Kornblumen) für Pianoforte zu 2 Händen. Preis M. 1.20. Vorrätig bei

Alex. Frey,

Sof. Musikalienhändler.

Restauration Mondon.

* Heute hausgemachte Würste und Schwartzenmagens gefalzenes Fleisch und Sauerkraut. Auch empfehle ich einen guten Ibringer Wein und Lade ergebenst ein.

H. Mondon.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie fortwährend Frankfurter Bratwürste empfiehlt bestens

F. Doll, Metzgermeister,
Spitalstr. 44.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Heinrich Sagner, Marienstr. 32.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasche- und häutliche Lederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller, Amalienstr. 71.** Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Die im Verlage von Hermann Schönlein in Stuttgart erscheinende „**Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens**“ (jährlich 13 vierwöchentliche Bände, enthaltend je 256 bis 288 Seiten Taschenformat, zum Preise von nur **50 Pfennig**) beendet mit dem uns soeben zugegangenen dreizehnten Bande ihren zweiten Jahrgang. Dieser Umstand gibt uns Anlaß, auf dieses epochemachende literarische Unternehmen zurückzukommen und dasselbe unserem Leserkreise auf's Neue zu empfehlen. In's Leben gerufen, um im Gegensaße zu den sonst so theueren Preisen der belletristischen Literatur, die Schöpfungen unserer bestbetesteten Schriftsteller dem Publikum zu einem fast unglaublich billigen Preise zugänglich zu machen, und zwar in der handlichen, bequemen Buchform (Taschenformat), hat dieses Unternehmen schnell die Gunst der Lesewelt gewonnen und es vielen Tausenden möglich gemacht, die so berechtigten Liebhaber für Anlegung einer Privatbibliothek zu bedienen. Hat nun der Herausgeber es sich eine seltene ernstlich angelegen sein lassen, durch billigsten Preis und gediegenen, interessanten Inhalt das Mögliche zu leisten, so zeigt andererseits eine im vorliegenden dreizehnten Bande angeführte Neuverung, daß die Verlagsbuchhandlung bestrebt ist, auch in sonstiger Weise ihren Subscribenten entgegen zu kommen. Bisher ergab sich nämlich der Uebelstand, daß die Kosten des nachträglichen Einbindens der Bibliothek sich für manchen Wündermittelsten als zu theuer erwiesen. Um nun dieser Schwachstelle abzuhelfen, zeigt die Verlagsbuchhandlung an, daß sie, von dem am 1. Oktober d. J. beginnenden dritten Jahrgange ab, die sämtlichen elegant in englische Leinwand gebunden, mit Goldrücken und Deckelverfärbung, zu dem kaum glaublichen Preise von nur **75 Pfennig** liefern werde. Die Kosten dieses eleganten Einbandes stellen sich demnach auf nur **25 Pfennig** pro Band, ein Preis, wie er bis jetzt noch nie und nirgendwo auch nur entfernt gestellt worden ist, der fast unmöglich erspäht und sich jedenfalls nur durch die Anfertigung enormer Massen erklären läßt. Die „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“ wird durch diese Neuverung gewiß enorm an Verbreitung gewinnen, denn uns ist kein einziges literarisches Unternehmen bekannt, das einen elegant gebundenen stattlichen Band voll gediegenen Inhalts für nur **75 Pfennig** bietet.

Bei **Hermann Erler, Musikalien-Verlagshandlung** in Berlin, erschien soeben und kann durch alle Musikalienhandlungen bezogen werden: Die neue **Kaiser-Gavotte „Kornblumen“** von **Charles Morley** in deutscher Ausgabe, ein Stück, welches sich in England durch seine reizenden Melodien großer Popularität erfreut. Die ganz leichte Ausführbarkeit, die reizenden Melodien, sowie der billige Preis (nur **1 M. 20 Pf.**) werden das Stück zum Liebling aller Klavierspieler machen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten gebe ich hiermit Nachricht von dem gestern Abend halb 8 Uhr in Folge eines Herzschlages und Blutsturzes unerwartet schnell erfolgten Tode meiner lieben Frau **Babette Belte**, geb. Kuppe.

Die Beerdigung findet am 15. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Sophienstraße 54, aus statt.

Um stille Theilnahme bittet:

Valentin Belte, Schreinermeister, mit 2 unmündigen Kindern.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1878.

Dankagung.

* Allen denen, welche unsere am 11. d. M. hingeschiedene, unvergeßliche Schwester, Tante und Schwägerin

Friederike Lupperger

zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1878.
Geschwister **Lupperger.**

Gasthof zum Ruckbaum

empfehlen heute frische hausgemachte **Fleischwürste** und **Cervelat**, wozu einladet
Th. Konrad.

Siederkranz - Orchester.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

(Aus der Kasseler Zeitung.)

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. Oktober l. J. gnädigst geruht, die Stelle des Verwalters bei der Heil- und Pflegeanstalt Wetzheim dem Kreisrath Adolf Schuler bei Groß-Obersulzbach zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 9. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Hofinspektor Karl Thiergartner in Singen zum Hauptamts-Verwalter daselbst und den Stationskontrolleur Emil Schumacher bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen zum Hauptamts-Kontrolleur bei dem Hauptsteueramt Singen zu ernennen.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer** und **Indischer Waaren** von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei

F. Mayer & Cie. in **Karlsruhe, Rondellplatz.**

Neuheiten:

Knaben-
Anzüge

Knaben-
Paletots



und
Suppen,

und
Kaisermäntel.

Mehrere Hundert zurückgesetzte Knaben-Anzüge enorm billig.

A. Herzmann,

3. 1. Langestraße 161.



Wilhelm Költz,

Langestraße 147,



empfehlen in neuen Zusendungen zu billigen Preisen

für Herren, Damen und Kinder:

Filz-Schuhe und **Filz-Stiefel,**

Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,

Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

65.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Okt. III. Quart. 108.
Abonnementsvorstellung **Maria Stuart.**
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. An-
fang 6 Uhr.

Mittwoch den 16. Okt. Theater in Baden.
Die Hochzeit des Figaro. Komische
Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

18. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 34	27" 9,5"	Ost	h II
12 " Mitt.	+ 11	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 10	27" 10"	"	"
14. Okt.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 8	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 74	27" 11"	"	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 12. Okt. Karl Gasmann von Heiligenstadt, Schlesier,
mit Maria Schäfer von Etollhofen.
- 14. " Engelbert Kotte mehl von Baden, Zimmermann
allda, mit Josefine Schelbel von Baden.
- 14. " Valentin Kriß von Schwarzach, Schuhmacher,
mit Karoline Vollweiler von Eppingen.

Eheschließungen:

- 14. Okt. Alois Nasfalter von Lauf, Tagelöhner, mit Wit-
helmine Pollmer von Lauf.

Geburten:

- 8. Okt. Lina, Vater Gottfried Meiß, Tagelöhner.
- 12. " Adam Friedrich Gz., Vater Ad. Rupp, Lokomotiv-
führer.
- 12. " Otto Wilhelm, Vater Wilhelm Wildermuth,
Milchhändler.
- 12. " Christine, Vater Friedrich Steinle, Jungschmied.
- 12. " Johanna Elise Adelheid Emma, Vater Otto
Klemm, Assistent.
- 13. " Emilie, Vater Andreas Körner, Tagelöhner.
- 13. " Gustav, Vater Otto Schäfer, Eisenbahnarbeiter.
- 13. " Stefanie Marie, Vater Hermann Wittmann,
Dreher.

Todesfälle:

- 12. Okt. Nanette Jummier, alt 70 Jahre, Witwe des
Buchbinders Jummier.
- 13. " Babette Wette, alt 41 Jahre, Ehefrau des
Schreinermeisters Wette.
- 13. " Katharine Göpferich, Wäscherin, ledig, alt 68
Jahre.
- 13. " Hermann, alt 3 Monate 5 Tage, Vater Pro-
fessor Deim.
- 13. " Frieda, alt 1 Monate 13 Tage, Vater Schneider
Lagel.

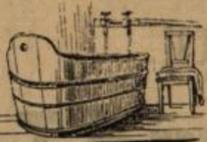
Herrenbekleidungs-Etablissement

3.1. von
Langestraße 161. **A. Herzmann.** Langestraße 161.

Neueste Stoffe zur Anfertigung nach Maß.

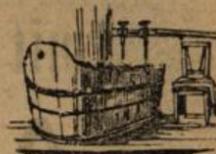
Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen.



Bad-Anstalt

zum
Römischen Kaiser.



Meinen geehrten Abonnenten theile ich ergebenst mit, dass
seit 1. Oktober die Winterbäder eröffnet sind und auf Verlangen
die Cabinete geheizt werden können.

Die Bad-Anstalt ist an **sämmtlichen** Wochentagen von
früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr und an **Sonn- und Feiertagen** bis
12 Uhr Mittags geöffnet.

Bäder, sowie heisses Wasser für Bäder
werden bei frühzeitiger Anmeldung **pünkt-**
lich in die Wohnung besorgt.

L. Rinderspacher,
vormals H. Hemberle, Waldstrasse 34.

Kraut! Kraut! Kraut!

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß morgen wieder ein Waggon **Weiß-**
Kraut für mich eintrifft, welches ich bestens empfehlen kann.

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Soeben eingetroffen:
neue Sendungen Regenmäntel,

sowie

neue Sendungen Wintermäntel

in Diagonal, Kammgarn, Mouse, Double &c. &c.

empfehl zu bekannten billigen Preisen

A. J. Dreyfuss.

Regulir-Füllöfen mit Chamottesteinen neuester Construc-
tion in sehr großer Auswahl, Dr. Meidinger's patentirte Füll-
öfen, Säulenöfen, Ovalöfen und viele sonstigen Ofensorten empfiehlt
zu sehr ermäßigten Preisen

L. J. Ettliger,

Ecke der Langen- und Kronenstrasse 24.

Modes.

Von Paris mit dem Neuesten und Geschmackvollsten der diesjährigen Wintermode zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,
Friedrichsplatz 12,
Gingang Erbprinzenstraße.

Regulir-Füll-Ofen in verschiedenen Größen und neuester Construction, sowie alle anderen Sorten, als: Ovalöfen, Stein-Kohlenöfen, Cremitageöfen etc. etc. empfehlen zu den billigsten Preisen

J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Institut und Pensionat

von
A. Fecht, Premierlieutenant a. D.,
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahnendienst, Cabetten-corps etc. In den Vorcurfus können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehranstalten angehörten, Aufnahme finden.
Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorsitzers:

verlängerte Leopoldsstraße 51.

Frithjof-Sage.

Heute Abend 9 Uhr Orchesterprobe.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 14. Oktober.

Darmstädter Hof. Czuzensberger, Det. v. Breitenbronn. Preis, Kfm. v. Mainz.

Erbprinzen. v. Legenburg m. Frau v. Wien. Dr. Kellison a. England. Salma, Fabr. aus Graubünden. Ube m. Frau v. Luxemburg. Darmenshoff, Kaufm. v. Hamburg. Weist, Kfm. v. Trier. Kridger, Kaufm. v. Chemnitz. Krombach, Kaufm. v. Coblenz. Zettelhofer, Kfm. v. Dresden.

Geist. Herblan, Kfm. a. Hohenzollern. Grnsberger, Kfm. v. Stuttgart. Würz, Kfm. v. Zürich. Dän, Kfm. v. Welschhof. Borath, Kaufm. v. Weitmadingen. Busch, Kfm. v. Heidelberg. Nipp, Kaufm. v. Würzburg. Althuben, Kfm. v. München.

Genier Hof. Steiner m. Frau von Bukarest v. Dikheim v. Wien. Baron v. Bodmann v. Gensfurt. Hink, Jasp. v. Köln. Stadler, Jasp. v. Mannheim. Holland m. Schwester v. London. Offer v. Besangon. Gebr. Oppenheimer v. Mannheim. Goangelides. Stud. a. Griechenland. Lehmann, Lehrer v. Korf. Bollinger u. Ketterer, Kfm. v. Freiburg. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Gebr. Mayer, Kfm. v. Nalsh. Kaller, Kfm. v. Ulm.

Hotel Germania. Kother, Kfm. v. Berlin. Echshorn, Kfm. v. Frankfurt. Nathan, Kfm. v. Mannheim. Nachman, Kfm. m. Sohn v. Stuttgart. Cappeller, Kfm. m. Fam. v. London. Godefroy, Rent. m. Weg. von Hamburg. Joch, Fabr. m. Frau von London. Wertheimer, Rent. v. Wien. Beders, Priv. m. Frau aus Holland. Buj. Rent. v. Prag.

Hotel Große. Dr. Sarnow, Assistenzarzt von Freiburg. Gyp und Grün, Fabrikanten von Grefeld. Jänle, Priv. u. Dann, Kfm. v. Frankfurt. Kiffelstein, Rent. u. Viehhalter, Kfm. v. Köln. Biegler, Ing. von Straßburg. Michaelis, Geh. Reg. Rath mit Frau von Berlin. Jachoweky, Staatsrath von St. Petersburg. Guttenberg, Tech. v. München. Schüddelkopf, Kfm. von Breslau.

Hotel Stoffleth. Kameveich, Kfm. v. Nassau. Jhl, Kfm. v. Heilbronn. Dinger, Kfm. von Coblenz. Kemle, Kfm. v. Nachen. Müller, Kfm. v. Zweibrücken. Berg, Kfm. v. Stuttgart. Reitz, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Tannhäuser. Büstener, Einjährig-Freitw. v. Mannheim. Kohler, Rent. m. Frau v. Tauberschlöschkeim. Müller, Polytechniker v. Bauerbach. Bey, Fabr. v. Wiesloch. Wenne, Kfm. v. Brüssel. Maier, Hotelbes. v. Baden.

König von Preußen. Müller, Landwirth von Haagen. Müller, Eisenbahnbeamter v. Heitberg. Greuter, Landwirth v. Winterlingen. Schey, Landwirth von Niederschingen. Diez, Geometer v. Mannheim. Burthardt, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Walthar, Kfm. v. Saepau. Bürger, Kfm. von Augsburg. Gröh, Kfm. von Offenburg. Dab, Kfm. v. Frankfurt. Lager, Kfm. von Nürnberg. Strauß, Kfm. von Freiburg. Fischer, Kfm. von Basel. Weber, Offizier v. Heidelberg.

Nothes Haus. Jasp. u. Habermann, Privatleute v. Pirmasens. Gebhart, Priv. v. Grlingen. Lindt, Ing. v. Köln. Speer, Architekt v. Heidelberg. Dufner, Kfm. v. Coburg. Bachmann, Kfm. v. Mainz. Nieger, Fabr. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Krl. Schott u. Krl. Fuhs v. Schirheim. Marshall, Assistent v. Etodach.

Mit einer Beilage: Miniatur-Fahrplan für den Winterdienst vom 15. Oktober 1878 an. (Karlsruhe).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Mittwoch den 16. Oktober

1878.

21.

Bekanntmachung.

Gestützt auf Art. 85 und 86 des Gesetzes vom 25. August 1876 über Benützung und Instandhaltung der Gewässer ergeht in Uebereinstimmung mit den technischen Bezirksbehörden nachstehende

Alb, Pfing, Heßlach, Federbach
fernt nicht gepflanzt und bezweigt.
auch jährlich gründlich gereinigt
übertragen.
Inbesonntmiffars vom 8. Oktober
dies geschehen, binnen 8 Tagen

Carlsruhe — Ettlingen etc.									
	I. II.								
Carlsruhe	315	330	715	1150	250	345	442	745	1025
Ettlingen	—	—	726	1223	—	357	452	758	1025
Rastatt	337	345	754	1230	321	425	513	825	1150
Gernsbach	—	—	9	120	—	530	—	—	—
Baden	—	—	825	1345	—	455	540	—	—
Kehl	32	35	650	950	220	450	—	—	—
Strassburg	336	336	75	1021	250	520	—	—	—
Offenburg	250	250	635	935	210	430	—	—	—
Triburg	—	—	638	1235	428	—	—	—	—
Freiburg	411	648	945	1135	420	544	—	—	—
Basel	530	858	110	130	640	75	—	—	—

CARLSRUHE.									
Miniatur-Fahrplan für den Winterdienst vom 15. October 1878 an.									
Carlsruhe — Mannheim (Rheinbahn).									
Carlsruhe (Bahnhof)	ab	545	9	155	330	—	—	—	—
Carlsruhe (Mühlb. Thor)	ab	553	9 7	2 2	637	—	—	—	—
Eggenstein	an	6 5	9 19	2 14	649	—	—	—	—
Graben	an	6 25	9 39	2 34	7 9	—	—	—	—
Schwetzingen	an	7 15	10 21	3 18	7 56	—	—	—	—
Mannheim	an	7 40	10 45	3 42	8 25	—	—	—	—
Mannheim	ab	11 25	11 10	2 30	3 12	—	—	—	—
Schwetzingen	ab	11 54	11 37	2 54	3 36	—	—	—	—
Graben	ab	12 31	12 24	3 41	4 21	—	—	—	—
Eggenstein	ab	13 6	12 40	4 2	4 42	—	—	—	—
Carlsruhe (Mühlb. Thor)	an	7 3	12 37	4 13	4 53	—	—	—	—
Carlsruhe (Bahnhof)	an	7 10	1 5	4 20	5 0	—	—	—	—
Carlsruhe — Maxau.									
Carlsruhe (Bahnhof)	ab	111	740	11	245	320	—	—	—
Carlsruhe (Mühlb. Thor)	ab	11 28	747	11 7	252	327	—	—	—
Maxau	an	11 55	8 4	11 25	3 10	3 45	—	—	—
Maxau	ab	111	640	940	1 5	4 9	3 15	—	—
Carlsruhe (Mühlb. Thor)	an	7 10	9 58	12 3	4 27	3 33	—	—	—
Carlsruhe (Bahnhof)	an	7 25	10 5	13 0	4 34	3 40	—	—	—

Zweite Ankündigung.

den 31. Oktober d. J.,
mittags 2 1/2 Uhr,
Mantel des Gastwirths Julius
er gehörigen Eigenschaften, als:
1.
Hühnerstraße dahier un-
terseits neben Schreiner
macher, anderseits neben
Ehefrau gelegene, vier-
eck. Gasthaus zum Euro-
mit Seitengebäude und
Kammerninhalt von
etwa 46650 M.
Bodens (Nr. 2 des Situationsplans), taxirt
zu 46650 M.

Ein an der Werberstraße dahier ge-
gener, hinten auf obiges Anwesen stoßen-
der Bauplatz im Gesammtflächeninhalt von
450 qm (Nr. 1 des Situationsplans),
taxirt zu 6050 M.
Zusammen: 52700 M.
im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier ei-
ner zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der
endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-
preis auch nicht erreicht wird.
Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% ver-
zinslichen Steigerungserlös ist 1/3 baar und der
Rest in vier gleichen Jahresterminen (Martini
1879, 1880, 1881 und 1882) zu bezahlen.
Die näheren Versteigerungsbedingungen, sowie
der Situationsplan können inzwischen im Geschäfts-
zimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70,
eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), einge-
sehen werden.
Karlsruhe, den 8. Oktober 1878.
Großh. Notar:
Ott.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 16. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal dahier nachbenannte Fahrniße gegen
Baarzahlung versteigert:
1) eine Ladeneinrichtung;
2) eine Kommode und eine Pfeilerkommode;
3) eine Schifftonne und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1878.
Hägle, Gerichtsvollzieher.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte
im westlichen Stadttheil zu mäßigem Preise zu
vermieten. Das Ganze kann auch als Wohnung
benützt werden. Adresse im Kontor des Tagblattes
zu erfragen.

Fachschule für Bauhandwerker, Bauführer und Zeichner. Beginn des Winterhalbjahres am
4. November l. J. Anmeldung der Schüler Vormittags 8—12 Uhr; Vorprüfung Nachmittags 2 Uhr.
Aufnahmsgefuche bis zum 25. d. M. schriftlich. Programme gratis.
In Folge mehrfacher Anfragen wird auch der zweite Kurs der Vorschule sogleich
eröffnet.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1878.
Die Direktion.
Dr. Wilh. Bäumer, Architekt.
31.
Freiwillige Feuerwehr.
Corps-Befehl.
22. Mittwoch den 16. Oktober findet die Haupt-Schluss-Übung (Tag- und Nachtprobe),
unter Leitung der Feuerwehr der Maschinenbau-Gesellschaft, statt.
Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung
präcis 1/5 Uhr.
Das Corps-Commando.
Loit. Fr. Maisch.

Handelsgenossenschaft.
In unserem Lokale sind aufgelegt:
1. Jahresbericht des Großh. Bad. Handelsministeriums über seinen Geschäftskreis für die
Jahre 1876 und 1877.
2. Rhein-Minden-Bergisch-Märkisch-Babischer Verkehr Verkehrs-Güter-Tarif. Theil II. Be-
sondere Bestimmungen und Tariffätze für den Güterverkehr, gültig vom 15. Oktober 1878.
3. Verkehr zwischen Stationen der Großh. Bad. Staatsbahn einerseits und Hessischen
Ludwigsbahn andererseits: Nachtrag, Entfernungstabelle und theilweise veränderte
Frachtsätze.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1878. Die Handelskammer.

Karlsruher Baugewerke-Verein.
Generalversammlung
Mittwoch den 16. Oktober, Abends 8 Uhr, im Gasthof zu den 4 Jahreszeiten.
Tagesordnung:
1. Winterschule der Lehrlinge.
2. Mittheilung über die Errichtung des Obelisken „Nadel der Cleopatra“ in London und
über die Drehung und Hebung des Kreuzbergdenkmals in Berlin.
Der Verwaltungsrath.

erster
ein-
ften
arzt von
n Grefeld.
Kiffelstein,
Ing. von
Frau von
etersburg.
Rfm. von
o. Kofatt.
n Grefeld.
welcheiden.
Biesbaden.
rfg-Kreuz.
verdischols.
Bez. Fabr.
Hotelbes.
wirth von
g. Grenz
wirth von
n. Burt.
au. Bür.
Offenburg.
Nürnberg.
von Basel.
valente v.
ds. Ing.
ner, Rfm.
ger, Fabr.
Fuchs v.

Modes.

Von Paris mit dem Neuesten und Ge-

schmackvollsten der Stadt...

mode
mit en
An

2.2.

Regulir.
Construction
Kohlenöfen
Preisen

Carlsruhe — Durlach etc.

Carlsruhe . . . ab	216	715	735	9 5	1050	1055	12	1225	233	238	245	5	510	840	111.	12 5	—	—
Durlach . . . an	223	722	742	915	1057	11 2	12 7	1232	240	245	253	5 7	517	843	111.	12 12	—	—
Pforzheim . . .	—	—	844	—	—	—	—	135	324	—	—	—	17	950	—	—	—	—
Wildbad . . .	—	—	1115	—	—	—	—	252	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—
Stuttgart . . .	—	—	1138	—	—	113	—	343	532	—	—	—	32	—	—	—	—	—
Bruchsal . . .	245	748	—	10	1119	—	—	1235	—	3 4	325	536	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . .	325	850	—	1140	12	—	—	140	—	345	435	550	—	—	—	—	—	—
Mannheim . . .	5 940	—	—	1240	1240	—	—	218	—	415	518	730	—	—	—	—	—	—
Frankfurt . . .	550	1220	—	—	215	—	—	455	—	540	755	1040	—	—	—	—	—	—

Durlach etc. — Carlsruhe.

Frankfurt . . . ab	730	—	—	—	—	6	820	—	1040	—	1230	—	2	440	—	935	—	—
Mannheim . . .	1015	—	—	—	—	—	820 10	—	1235	—	250	—	—	440	20	1110	—	—
Heidelberg . . .	1225	—	—	—	—	910	1035	—	1250	—	330	—	—	520	5	1150	—	—
Bruchsal . . .	355	—	—	—	634	—	1024 1114	—	140	—	4 5	—	—	30	110	1228	—	—
Stuttgart . . .	—	1258	—	—	—	733	—	—	950	—	1212	—	2 3	—	—	535	—	—
Wildbad . . .	—	—	—	—	—	735	—	—	1140	—	—	—	—	—	—	530	—	—
Pforzheim . . .	—	222	—	—	—	945	—	—	1228	—	151	—	—	—	—	520	—	—
Durlach . . .	285	3 3	40	653	7	1043	1051	1133	127	213	238	427	552	2	38	1018	1247	—
Carlsruhe . . . an	245	10	50	7	7 7	1050	1058	1140	139	220	240	434	—	10	45	1025	1253	—

* Schnellzüge.

J. Ettlenger & Wormser, Herrenstraße 13.

6.4.

Institut und Pensionat

von **A. Fecht**, Premierlieutenant a. D.,
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsbahnendienst, Cadetten-corps etc.
In den Vorcursus können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehr-
anstalten angehörten, Aufnahme finden.
Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:
verlängerte Leopoldsstraße 51.

Frithjof-Sage.

Heute Abend 9 Uhr Orchesterprobe.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 14. Oktober.

Darmstädter Hof. Eugenberger, Det. v. Breitenbronn, Kreis, Kfm. v. Mainz.

Erprinzen. v. Legenburg m. Frau v. Wien, Dr. Kellhorn a. England, Salma, Fabr. aus Graubünden, Libe m. Frau v. Luxemburg, Harmenscholl, Kaufm. v. Hamburg, Weist, Kfm. v. Triest, Ridger, Kaufm. v. Chemnitz, Krombach, Kaufm. v. Coblenz, Zettelhofer, Kfm. v. Dresden.

Geist. Herblan, Kfm. a. Hohenzollern, Gensberger, Kfm. v. Stuttgart, Würz, Kfm. v. Zürich, Dän, Kfm. v. Weiskhof, Borath, Kaufm. v. Gottmadingen, Busch, Kfm. v. Heidelberg, Ripp, Kaufm. v. Würzburg, Althuben, Kfm. v. München.

Gruener Hof. Steiner m. Frau von Bukarest v. Oßheim v. Wien, Baron v. Bodmann v. Konstanz, Linke, Insp. v. Köln, Stadler, Insp. v. Mannheim, Holland m. Schwester v. London, Oßer v. Besançon, Gebr. Oppenheimer v. Mannheim, Goangelides, Stud. a. Göttingen, Lehmann, Lehrer v. Kork, Bollinger u. Ketterer, Kfm. v. Freiburg, Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt, Gebr. Mayer, Kf. v. Malisch, Faller, Kfm. v. Ulm.

Hotel Germania. Kothler, Kfm. v. Berlin, Egelhorn, Kfm. v. Frankfurt, Nathan, Kfm. v. Mannheim, Nachman, Kfm. m. Sohn v. Stuttgart, Cappeller, Kfm. m. Fam. v. London, Godefroy, Rent. m. Wegd. v. Hamburg, Jorch, Fabr. m. Frau von London, Bertheimer, Rent. v. Wien, Bekers, Priv. m. Frau aus Holland, Bop, Rent. v. Prag.

Hotel Große. Dr. Sarnow, Assistenzarzt von Freiburg, Gipp und Grün, Fabrikanten von Grefeld, Jänke, Priv. u. Dann, Kfm. v. Frankfurt, Kiffelstein, Rent. u. Liebhaber, Kfm. v. Köln, Biegler, Ing. von Straßburg, Michaelis, Geh.-Reg.-Rath mit Frau von Berlin, Sachowetz, Staatsrath von St. Petersburg, Guttenberg, Tech. v. München, Schüdelkopf, Kfm. von Breslau.

Hotel Stoffleth. Kamevack, Kfm. v. Passat, Jst, Kfm. v. Heilbronn, Dllger, Kfm. von Gelnz, Lemle, Kfm. v. Aachen, Müller, Kfm. v. Zweibrücken, Berg, Kfm. v. Stuttgart, Reits, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Taubhäuser. Büstler, Einjährig-Freitw. v. Mannheim, Kohler, Rent. m. Frau v. Taubershof, Keim, Müller, Polytechniker v. Bauerbach, Weg, Fabr. v. Wiesloch, Bonner, Kfm. v. Brüssel, Maier, Hotelbes. v. Baden.

König von Preußen. Müller, Landwirth von Haagen, Müller, Eisenbahnbeamter v. Heidelberg, Grewter, Landwirth v. Winterlingen, Schey, Landwirth von Niederschingen, Dieg, Geometer v. Mannheim, Burkhardt, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Walthier, Kfm. v. Sauppau, Bürgler, Kfm. von Augsburg, Gröb, Kfm. von Offenburg, Ochs, Kfm. v. Frankfurt, Lager, Kfm. von Würzburg, Strauß, Kfm. von Freiburg, Fischer, Kfm. von Basel, Weber, Offizier v. Heidelberg.

Kothes Haus. Bapf u. Habermann, Privatleute v. Pirmasens, Gebhart, Priv. v. Göttingen, Lindt, Ing. v. Köln, Speer, Architekt v. Heidelberg, Dufner, Kfm. v. Coburg, Bachmann, Kfm. v. Mainz, Nieger, Fabr. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Krl. Schott u. Krl. Fuhs v. Schirrhein, Marshall, Assistent v. Stodach.

Mit einer Beilage: Miniatur-Fahrplan für den Winterdienst vom 15. Oktober 1878 an. (Karlsruhe).
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.